

Kammermusik im Übergang vom Barock zur Klassik

Tagung in der Landesmusikakademie Neuwied-Engers

Vom 19. bis zum 21. Oktober 2007

Freitag, den 19. Oktober 2007

Anreise der Teilnehmer

18.30 Uhr: Abendessen im Schlosskeller

20.00 Uhr: Konzert „Musica Ricercata“ mit Werken von Leopoldo I, A. Corelli, B. Galuppi, A. Sacchini und de Saint-Georges

Saal der Landesmusikakademie (3. Stock)

Samstag, den 20. Oktober 2007

9.30 Uhr: Carsten Lange: „Alles muß singbar und fließend sein“: Satztechniken Telemannischer Quatuorkompositionen aus dem Blickwinkel der zeitgenössischen Musikkritik

10.15 Uhr: Anselm Hartinger: Kontrapunkt, Bachtradition und Modernität: Überlegungen zum Sonatenschaffen Johann Gottlieb Goldbergs

11.00 Uhr: Martin Lutz: Bemerkungen zu Zitaten in Händels Oratorium „Saul“

12.00 Uhr: Mittagessen im Schlosskeller

14.30 Uhr: Giacomo Fornari: Ein Musikrepertoire „in appartate stanze“: Probleme der ästhetischen Bewertung und der Überlieferung der Instrumentalmusik in Italien in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts

15.15 Uhr: Guido Salvelli: Concertant style in Italian symphonic production

16.15 Uhr: Markus Neuwirth: Beobachtungen zu Form und Formung der Reprise in den frühen Streichquartetten Joseph Haydns und einiger seiner Zeitgenossen – Ansätze zu einer prozessualen Theorie der Sonatenform für die Übergangszeit zwischen „Barock“ und „Klassik“

17.00 Uhr: Cristina Urchueguia: Die Triosonate – Catalogue Raisonné: Aber wie?

18.30 Uhr: Abendessen im Schlosskeller

20.00 Uhr: Konzert „Musica Ricercata“ mit Werken von P. Sammartini, J. Oswald, G. Cambini, F. Giardini und W. A. Mozart

Sonntag, den 21. Oktober 2007

9.30 Uhr: Elisabeth Scholl: Continuo-Kantaten von Leo, Porpora und Pergolesi

10.15 Uhr: Tobias Bonz: Christoph Graupners vier Triosonaten für zwei Violinen und Cembalo: Eine Studie zur aufführungspraktischen Lesart barocker Triosonaten am Abschluss des Barockzeitalters

11.15 Uhr: Karl Boehmer: Trios für Dresden? Bachs Sonaten für Violine und obligates Cembalo, sein Terminkalender 1725 und ein Vivaldizitat

12.00 Uhr: Mittagessen im Schlosskeller